



Kirchenchor St. Mauritius Kriegstetten

Kirchenmusik in der kath. Kirche Kriegstetten

Ostersonntag 21. April 2019

09.30 Festgottesdienst

Missa Brevis in C-Dur, KV 258 von W.A. Mozart

Mozart komponierte diese Messe 1775. Gelegentlich trägt sie den Beinamen „Piccolomini-Messe“, dessen Herkunft jedoch ungeklärt ist. In der Vergangenheit war die Messe auch unter dem Beinamen „Spaur-Messe“ bekannt.

Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus, Agnus Dei

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor St. Mauritius Kriegstetten

Orchester:

Violine 1 Christine Trittibach
Violine 2 Irene Rüfenacht
Cello Barbara Inäbnit
Orgel Monika Heeb
Trompeten, Pauken

Solisten:

Sopran Barbara Imholz
Alt Sonja Gerber
Tenor Martin Imholz
Bass Markus Tschopp

Leitung: Sven Ryf

[Leopold Mozart](#) hatte am 28. Mai 1778 in einem Brief an Wolfgang Amadeus eine Messe erwähnt, die dieser 1776 anlässlich der [Konsekration](#) von [Ignaz von Spaur](#) zum Weihbischof von [Brixen](#) komponierte. In der Mozart-Forschung herrschte lange Zeit Unsicherheit darüber, um welches Werk es sich bei dieser „Spaur-Messe“ genau handelte. [Alfred Einstein](#) bedachte die Messe KV 258 mit der Bezeichnung „Spaur-Messe“, ohne dies näher zu begründen. Neuere Forschung geht einhellig davon aus, dass es sich bei der „Spaur-Messe“ um die [Messe in C-Dur KV 257](#) handelt. Dies hatte der Musikwissenschaftler Alan Tyson 1987 durch Vergleiche der von Mozart verwendeten Notenpapiere plausibel machen können. Bestätigt wurde dies 2007 durch den Fund eines Stimmensatzes in [Brixen](#) mit handschriftlichen Eintragungen von Wolfgang Amadeus und Leopold Mozart.